

## STUDIENGANG CULTURAL ENGINEERING

### Karlstad, 2019/20, Nena Niedziella

- ▶ Grundinformationen
- ▶ Nützliche Links
- ▶ Belegte Kurse
- ▶ Bewerbungsverfahren an der Hochschule
- ▶ Anreise
- ▶ Organisatorisches
- ▶ Empfang an der Partnerhochschule, Einschreibung, Campus und Studienort
- ▶ Studium an der Partnerhochschule
- ▶ Prüfungen
- ▶ Wohnen, Nahverkehr, Freizeit und Alltag
- ▶ Warum eignet sich die Universität besonders für CE-Studierende?
- ▶ Fazit

#### Grundinformationen:

- ▶ Name: Nena Niedziella
- ▶ Hochschule: Karlstads Universitet
- ▶ Stadt, Land: Karlstad, Schweden
- ▶ Zeitraum: 26. August 2019 bis 19. Januar 2020

› [nach oben] (#Top)

#### Für den Aufenthalt nützliche Links:

- ▶ <https://www.kau.se/en>

› [nach oben] (#Top)

#### Belegte Kurse:

Kurstitel	Kursprache	BA/MA	ECTS	Beschreibung
Intercultural Communication	Englisch	BA	15	Einführung in Kultur- und Kommunikationsmodelle
Intercultural Business Communication	Englisch	BA	15	Weiterführende Analyse von Kultur- und Kommunikationsmodellen im Business-Kontext

#### Kommentar zur Kurswahl:

- ▶ sehr viel Home-Office, intensive multikulturelle Gruppenarbeiten + Präsentationen
- ▶ nur 2x 90min Vorlesung in der Woche, alles andere muss man selbst erarbeiten

› [nach oben] (#Top)

## **Bewerbungsverfahren an der Hochschule:**

- ▶ kein Bewerbungsverfahren an der Gasthochschule
- ▶ Erasmusbewerbung allein an der OVGU

›[nach oben] (#Top)

## **Anreise:**

- ▶ von Magdeburg nach Berlin mit Flixbus (7€ bis 10€)
- ▶ von Berlin mit Flugzeug mit den Airlines Norwegian Air oder easyJet nach Stockholm oder Oslo (Hin- und Rückflug manchmal sehr günstig ca. 50€), Flugzeit 1,15 Stunden
- ▶ von Stockholm oder Oslo mit Flixbus nach Karlstad, Buszeit ca. 4 Stunden

›[nach oben] (#Top)

## **Organisatorisches**

- ▶ viele hatten eine Kreditkarte von DKB
- ▶ ich hatte eine Prepaid-Kreditkarte, die ich individuell aufladen konnte
- ▶ mein Handy-Vertrag beinhaltete europaweite Kommunikation, keine Probleme

›[nach oben] (#Top)

## **Empfang an der Partnerhochschule, Einschreibung, Campus und Studienort:**

- ▶ sehr netter Empfang der Gasthochschule
- ▶ Introduction Week sehr organisiert, viele Aktivitäten um Karlstad und andere Studierende kennenzulernen
- ▶ 1. Tag der Introduction Week war ein Infotag mit allen wichtigen Informationen zum Auslandsstudium und Leben am Campus, diverse externe Personen wurden eingeladen, unter anderem Feuerwehr und Polizei
- ▶ Campus ist sehr schön und nicht zu groß, gut organisiert, alles ist leicht zu finden, gute Essensmöglichkeiten (aber teuer), medizinisches Center gleich gegenüber, sehr bewegtes Campusleben, Unibibliothek sehr schön
- ▶ Karlstad ist ein guter Studienort, fernab von Zivilisation und vielen Menschen, sehr schöne grüne Umgebung mit vielen Seen, klein aber fein

›[nach oben] (#Top)

## **Studium an der Partnerhochschule:**

- ▶ sehr viel Selbststudium
- ▶ kaum Vorlesungen in der Uni
- ▶ Essays und Gruppenarbeiten waren ein Muss

›[nach oben] (#Top)

## **Prüfungen:**

- ▶ jeweils 3 Prüfungen pro Fach + Gruppenarbeiten und Präsentationen
- ▶ Prüfungen haben sich aufgeteilt in theoretisches Wissen und Anwendung
- ▶ Prüfungen waren gut strukturiert und verständnisvoll

›[nach oben] (#Top)

## **Wohnen, Nahverkehr, Freizeit und Alltag:**

- ▶ Wohnen am Campus, aufgeteilt in Duett- und Triogatan
- ▶ mehrere Wohnhäuser mit 2 oder 3 Etagen, auf jeder Etage immer ca. 12-14 Studierende
- ▶ Zimmer waren sehr sauber und gut ausgestattet, habe mich sehr wohl gefühlt
- ▶ Zimmer gab es in den Größen 16m<sup>2</sup>, 24m<sup>2</sup>, 28m<sup>2</sup>
- ▶ Zimmer mit 28m<sup>2</sup> hatte eine zweite Ebene im Zimmer, sehr sehr kleine, gefährliche Treppe führte zu der Schlaf-Area
- ▶ das beste Zimmer war das mittlere mit 24m<sup>2</sup>, sehr viel Platz
- ▶ jedes Zimmer hatte ein eigenes Bad
- ▶ man hat sich mit seinen Nachbar:innen, mit denen man auf einem Korridor gewohnt hat, eine sehr große Küche geteilt mit Couchecke und Balkon (sehr gut)
- ▶ mit der Buslinie 1 ist man an alle relevanten Orte gekommen, die für Studierende interessant waren
- ▶ die Innenstadt war mit dem Bus ca. 15 Minuten entfernt
- ▶ viele Aktivitäten in der Stadt, wie z.B. Bowlen, Minigolf, Billiardbar, UNO-Study Shop
- ▶ Alltag war sehr entspannt, man war nie unter Stress, man konnte sich seine Tage selbst planen
- ▶ im Winter war es sehr schwer sich zu motivieren raus zu gehen, vor allem im November, da das Wetter sehr schlecht war
- ▶ viele Uniangebote bieten Freizeitaktivitäten und Reisen an
- ▶ dennoch würde ich empfehlen, das mit den Leuten, die man dort kennenlernt, auf eigene Faust zu planen

› [nach oben] (#Top)

### Warum eignet sich die Universität besonders für CE-Studierende?

- ▶ sehr vielfältige Kursangebote
- ▶ gut geeignet für CE-Studierende, die sich in den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Informatik vertiefen wollen
- ▶ durch die vielen Gruppenarbeiten mit Studierenden aus anderen Ländern kann man sehr viele interkulturelle Kompetenzen sammeln
- ▶ die Studienfächer in Karlstad lassen sich sehr gut mit den Inhalten des CE-Studiums vereinbaren
- ▶ Studierende mit verschiedenen Interessenschwerpunkten finden hier verschiedene Kursangebote, in denen sie sich weiterentwickeln können

› [nach oben] (#Top)

### Fazit:

- ▶ sehr schöne Natur um abzuschalten
- ▶ kein Stress, viel Harmonie
- ▶ multikulturelle Gruppenarbeiten waren sehr interessant
- ▶ interkulturelle Kompetenz
- ▶ viel Austausch mit Studierenden aus anderen Ländern, sehr interessant
- ▶ ich hatte eine sehr coole Gruppe gefunden, die mir das Studienleben in Karlstad sehr schön gemacht hat
- ▶ Tipp: Versuchen, gleich in der Introduction Week alle Aktivitäten mitzumachen um Freunde zu finden, danach wird es eher schwieriger

› [nach oben] (#Top)



